

Diese Meldung kann unter <http://www.presseportal.de/pm/30621/1581944/rheinische-post-hartz-iv-kinder-sollen-mit-ferien-job-bis-zu-2000-euro-verdienen-duerfen> abgerufen werden.

RHEINISCHE POST

Dieses Bild ist urheberrechtlich geschützt. Quelle für dieses Bild ist die Rheinisch-Bergische Druckerei- und Verlags-Gesellschaft mbH.

Rheinische Post: Hartz-IV-Kinder sollen mit Ferien-Job bis zu 2000 Euro verdienen dürfen

22.03.2010 - 00:05 Uhr, Rheinische Post

Düsseldorf (ots) - Schüler aus Hartz-IV-Familien sollen schon in den nächsten Sommerferien mehr Geld von ihren Ferienjobs behalten dürfen. Dies fordern nach einem Bericht der "Rheinischen Post" (Montagausgabe) die Arbeitsmarktexperten der schwarz-gelben Koalition, Johannes Vogel (FDP) und Carsten Linnemann (CDU). "Eine Möglichkeit könnte sein, bei Schülern nicht von einem monatlichen Freibetrag auszugehen, sondern einen Jahresbetrag von beispielsweise 2000 Euro in Betracht zu ziehen", sagte Vogel der Zeitung. Die Ausweitung der Schüler-Jobs soll im Rahmen der ohnehin geplanten Erweiterung der Hinzuverdienstgrenzen für Langzeitarbeitslose umgesetzt werden. Vogel mahnte die Regierung zur Eile: "Entscheidend ist, dass dies rechtzeitig vor den Sommerferien geschieht." Zurzeit dürfen Kinder aus Hartz-IV-Familien nur 100 Euro monatlich verdienen.

@@infblk@@

Pressekontakt:
Rheinische Post
Redaktion

Telefon: (0211) 505-2303

Originaltext:

Rheinische Post

Pressemappe:

<http://www.presseportal.de/pm/30621/rheinische-post>

Pressemappe als RSS:

http://presseportal.de/rss/pm_30621.rss2